



Begrüssung des neuen Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich sehr, dass ich Sie als frisch gewählter Präsident der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden begrüssen darf und auch darauf, die segensreiche Arbeit meines Vorgängers, alt Bundesrat Hans-Rudolf Merz, fortzuführen. Ich danke Ihnen herzlich für dieses Zeichen des Vertrauens.

Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden wurde während dem 2. Weltkrieg als Selbsthilfeorganisation gegründet. Sie wollte in einer Zeit der Not, den bedrängten Berggemeinden beistehen.

Die Zeiten haben sich seit den Vierzigerjahren des letzten Jahrhunderts stark verändert. Wir haben das Glück, in einem Land zu leben, dass sich seither dank günstiger Umstände und grossem Engagement einen beträchtlichen Wohlstand erarbeiten konnte. Auch den Menschen in den Bergregionen und den Berggemeinden geht es heute sehr viel besser als damals.

Und trotzdem, auch heute noch gibt es beträchtliche Unterschiede zwischen Berg und Tal. Oft reicht die eigene Finanzkraft der Berggemeinden und weiterer öffentlicher Körperschaften nicht aus, um existenziell wichtige Projekte zu realisieren.

Dank grossen Anstrengungen von Bund, Kantonen und Gemeinden und verschiedener privater Organisatoren ist es in den letzten Jahrzehnten in der Schweiz gelungen, die Abwanderung in den Berggebieten in Grenzen zu halten. Unsere alpinen Kulturlandschaften sind auch heute noch fast flächendeckend besiedelt und gepflegt. Das ist eine hohe Qualität, und wenn man die Entwicklung in anderen Ländern beobachtet, keinesfalls eine Selbstverständlichkeit.

Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden hat dazu einen wesentlichen Beitrag geleistet. Seit ihrer Gründung hat sie über 650 Millionen Franken für Projekte in den Berggemeinden einsetzen können. Dies war nur dank Ihrer Unterstützung und der seriösen Arbeit des Vorstandes, der Experten und der Geschäftsstelle möglich.

Als neuer Präsident ist es mein Wille und ein grosses Anliegen, einen Beitrag für die Bergregionen zu leisten. Dies wird nur möglich, wenn wir auch in Zukunft auf Ihre Solidarität zählen können.

Ich freue mich auf die Kontakte mit Ihnen, meine Damen und Herren, auf die Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den Experten, mit Barbla Graf unserer Geschäftsleiterin und ihren Mitarbeiterinnen sowie mit den Vertreterinnen und Vertretern der Berggemeinden.

Auf, dass wir die erfolgreiche Geschichte der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden gemeinsam fortschreiben!

Werner Luginbühl
alt Ständerat